

Bewohnerin im eigenen Haus gefesselt

## Die brutale Räuber-Bande von Anif steht vor Gericht

Acht Jahre nach dem brutalen Raubüberfall auf eine Frau in Anif-Niederalm stehen fünf Rumänen Ende Jänner in Salzburg vor Gericht. Die Angeklagten sind massiv vorbelastet und wurden mittels DNA in Frankreich, Rumänien und Belgien ausgeforscht.

Zahlreiche einschlägige Vorstrafen, dazu mehrjährige Haftstrafen stehen auf dem Konto der fünf Rumänen, alle zwischen 21 und 54 Jahre alt. 2007 waren sie als Teil einer Einbrecher-Bande in Oberösterreich an etlichen Coups beteiligt. Unter anderem an jenem in Anif-Niederalm: Im November 2007 sollen sie damals eine Bewo-  
nerin (Opfer-Anwalt Stefan

Rieder für den „Weißen Ring“) in ihrem Haus gefesselt, geknebelt, mit einer Waffe bedroht und so Schmuck gestohlen haben.

Jahrelang blieb das Verbrechen ungeklärt, bis mittels DNA-Abgleich im September 2014 die Verdächtigen identifiziert und letztlich in Frankreich, Belgien und Rumänien ausgeforscht werden konnten.

Max Grill